

510. Hippas vertrieben und damit die Freiheit von Athen wieder hergestellt.
500. Die Athenienser schicken den aufständischen Joniern 20, die Eretrier 5 Schiffe zu Hülfe und reizen dadurch den Perserkönig gegen sich auf.
492. König Darius schickt ein Heer und eine Flotte unter Mardonius gegen die Griechen. Letztere durch einen Sturm am Berge Athos vernichtet und dadurch der Zug vereitelt.

3) Die Zeit der Blüthe, 490 bis 431.

490. Erster persischer Krieg. Das persische Heer unter Datis und Artaphernes, 200,000 M. stark, wird von 10,000 Atheniensen und Plataënsen unter Anführung des Miltiades bei Marathon geschlagen.
481. Der Perserkönig Xerxes selbst bricht mit einem Landheer von 1,700,000 M. zu Fuß und 80,000 Reitern und mit einer Flotte von 1200 Schiffen gegen Griechenland auf.
480. Zweiter persischer Krieg. Der Heldentod des Leonidas und seiner 300 Spartaner in dem Engpaß der Thermopylen. Die griechische Flotte zieht sich von ihrem bisherigen Standorte bei Artemisium nach dem saronischen Meerbusen zurück, wo sie unter dem Oberbefehl des Euribiades und Themistocles bei Salamis über die persische Flotte den entscheidenden Sieg gewinnt. Xerxes flieht.
479. Die in Griechenland zurückgebliebenen Perser unter Mardonius werden von den Griechen unter dem Oberbefehl des Pausanias und des Aristides bei Plataä, die übrigen Perser bei Mycale geschlagen.